


Für die islamische Umma spielt die Moschee eine zentrale Rolle. Sie ist ein Ort des Zusammenkommens und Austauschs. 1914/15 wurde in Deutschland die erste Moschee gebaut (Wünsdorf in Brandenburg). Heute leben zwischen 5,3 und 5,6 Mio. Muslime (Stand 2021) in Deutschland und es gibt überall sehr viele Moscheen. Vier davon könnt ihr jetzt auf einem digitalen Rundgang erkunden.



Ansichtskarte der Holzmoschee

① Wählt eine Moschee aus, schaut euch um. 

Einblicke in die Moschee

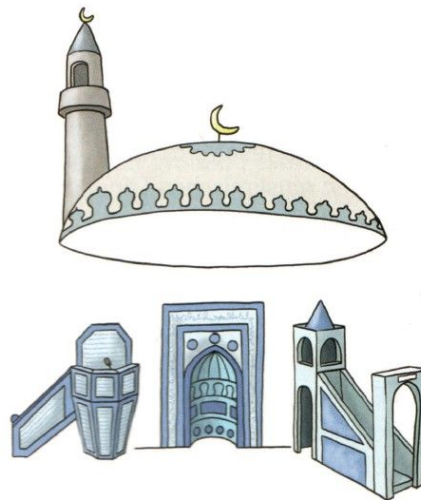
A Viele Moscheen haben eine Kuppel. Die sogenannte *Kubba* hat Vorteile für das Hören und die Luft in der Moschee.

B Die Gebetsnische ist nach Mekka ausgerichtet. Die *Mihrāb* gibt den Gläubigen die Gebetsrichtung vor. Darin steht der Imam und betet die Gebete vor.

C Nicht in jeder Moschee gibt es die Vortragskanzel (*Kursī*) für den Imam oder andere Redner.

D Größere Moscheen haben Türme, sogenannte *Minarette*. Auf einem von diesen steht der Muezzin. Zu den täglichen Gebetszeiten erinnert dieser durch seine Gebetsrufe die Gläubigen an ihre fünf Pflichtgebete.

E Rechts neben der *Mihrāb* ist die Predigtkanzel (*Minbar*). Freitags und zu islamischen Festen hält der Imam hier seine Predigt.



aus: Wege finden 2 (2019), Ernst Klett Verlag, S. 159

- ② Lest den Text „Einblicke in die Moschee“. Findet alle fünf Elemente auf dem Rundgang und erstellt jeweils einen Screenshot. Erstellt einen weiteren Screenshot von etwas, was euch besonders gefallen hat.
- ③ Erstellt mit den Screenshots eine Präsentation (Keynote) nach dem Vorlage an der Tafel.
- ④ Exportiert die fertige Präsentation als PDF. Ladet sie in Lernsax hoch (Abgabe Moschee).
- ⑤ Schließt euch mit einer anderen Gruppe zusammen, die die gleiche Moschee ausgewählt hat. Stellt euch eure Präsentationen gegenseitig vor. Wählt die beste aus.
- ⑥ Wählt jemanden aus, der die Präsentation vorstellt. Erstellt einen Stichpunktzettel mit maximal 20 Wörtern. Helft ihm oder ihr, den Vortrag zu üben.

Ethik